

Salle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 395.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 200.

Druckerei für Halle und Querfurt, 2,50 MZ. durch die Post bezogen 3 MZ. für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beleg: Gültiger Quotient (1897, 1898, 1899), III. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeilage), Sonntags-Belegblätter.

Erste Ausgabe

Verleger: Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Binterhaus. Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Binterhaus. Telefon 158; Redaktion Telefon 1272. Eing. Gr. Braubausstr. 15. Gekauft: Dr. Walter'sche Buchhandlung in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Binterhaus. Telefon 158; Redaktion Telefon 1272. Eing. Gr. Braubausstr. 15. Gekauft: Dr. Walter'sche Buchhandlung in Halle a. S.

Sonnabend, 24. August 1907.

Geschäftsstelle in Berlin: Delfaerstraße 14. Telefon-Amt VI a Nr. 11494. Druck und Verlag von C. A. Toebe in Halle a. S.

Die Brüsseler Konvention.

Aus Brüssel kam dieser Tage die Nachricht, etwa die Hälfte der an der Zuckerkonvention beteiligten Regierungen haben, um den Verbleib Englands in der Konvention zu ermöglichen, dessen Verlangen nach strafreier Zulassung von Prämiengütern auf den englischen Markt erfüllt; Deutschlands Zustimmung steht noch aus.

Wir würden es zu der ganzen wirtschaftspolitischen Lage, wie sie sich in den letzten Jahren gestaltet hat, sehr wenig passend finden, wenn über eine so wichtige, das Interesse der Zuckerindustrie und der deutschen Landwirtschaft so tief berührende Frage wiederum entschieden werden sollte, ohne daß ihre berufstätigen Vertreterungen zu gutachtlicher Stellungnahme von der Regierung aufgefordert werden.

Bei den letzten Handelsverträgen hat die Regierung vor deren formellen Abschluß den Wirtschaftlichen Ausschuss einberufen und ihm die Entwürfe zur Regulatorik vorgelegt. Das Gleiche muß man in der vorliegenden Frage hinsichtlich der zuckerindustriellen und landwirtschaftlichen Vertretungen erwarten, bevor die deutsche Regierung sich über die Anträge der englischen Regierung entscheidet.

Wissenschaftlich ist die Regierung von der Einholung eines Gutachtens von den zuständigen Interessenvertretungen nur deshalb bisher abgesehen, weil sie selber längst eingesehen hat, daß der Abschluß der ganzen Konvention überhaupt ein Mißgriff war, der schädliche Wirkungen dauernd hinterläßt, selbst wenn diese ganze Konvention heute wieder vollkommen aufgehoben würde, und daß ebenso jede Neugestaltung der Konvention neue Mängel haben müßte. Nachdem der erste Fehler einmal gemacht worden ist, war außer dem jetzt sehr teuer! Aber wenn es jetzt auch keine Möglichkeit mehr gibt, etwas Ähnliches zu schaffen, so bleibt doch zu erwägen: melcher Ausweg ist mit den verhältnismäßig geringsten Nachteilen verknüpft?

Die drei wichtigsten Bestimmungen der Konvention waren:

1. Das Verbot der Gewährung direkter oder indirekter Prämien.
2. Die Begrenzung des zulässigen Schutzzolles auf den minimalen Betrag von 4,40 Mark per Doppelzentner Rohzucker und 4,80 Mark für Raffinade.
3. Die Verpflichtung der Vertragsstaaten, auf Prämiengüter entsprechend höhere Strafzölle zu legen oder dessen Einfuhr ganz zu verbieten.

Sehr zutreffend weist nun die Deutsche Agrar-Korrektoren" darauf hin, daß sich, wenn man die nach der englischen Auffassung gegebenen verschiedenen praktischen Möglichkeiten durchdenkt, folgende Möglichkeiten ergeben: Erster Fall: Einfache Aufhebung der Konvention. Nachteil: Die deutschen Exportprämien sind durch die erste Konvention dauernd verloren gegangen. Denn niemand, der die reale politische Lage in Deutschland richtig würdigt, wird darauf rechnen, daß Exportprämien in Deutschland wieder zur Einföhrung gelangen. Wohl aber liegt diese Möglichkeit in unseren Konkurrentenländern sehr nahe, deshalb bliebe uns als dauernder Schaden aus dem Abschluß der ersten Konvention auch bei ihrem Auseinanderfallen der Prämienverlust und die verstärkte Gefahr anderweitiger Prämienentfaltung.

Zweiter Fall: Einfacher Austritt Englands unter unverändertem Fortbestand der Konvention zwischen den übrigen Ländern.

Dadurch entgingen wir zwar der Gefahr, daß die anderen Konventionsländer (Frankreich, Oesterreich, Ungarn) wieder Prämien einführen, aber die dann strafreie Einföhrung des englischen Marktes für den Prämiengüter Auslands und Argentiniens und für prämierten Kolonialzucker würde sehr schnell dahin wirken, das Prämiensystem dieser Länder so zu forcieren, daß der nicht prämierte Rohzucker sehr bald vom englischen Markt verdrängt sein würde.

Die mitteleuropäischen Mühlensländer hätten sich die Hände gebunden, ein desto leidlicheres Spiel für die anderen Länder und Kolonien!

Dritter Fall: England bleibt in der Konvention unter der Erfüllung seines Wunsches nach strafreier Einföhrung von Prämiengütern.

Diese Maßnahme wäre die denkbar schädlichste, denn es würde durch sie das Streben der Prämiensländer nach Eröberung des englischen Marktes ausdriicklich legalisiert!

Es ist doch ein gewaltiger Unterschied in der Wirkung auf die Prämiensländer, ob die Konventionsmächte, wie im oben erörterten zweiten Fall, den Austritt Englands einfach geschlehen lassen und dann im Wege handelspolitischer Erpressen gegen Großbritannien und dessen Zuckerkolonien vorgehen, um das Ueberwachen von Prämiengütern im englischen Markt einzubanden, oder ob man den Engländern die Erlaubnis zu ihrem Verfahren ausdrücklich und vertraglich garantiert!

Man sieht an einigen Stellen immer noch nicht begriffen zu haben, welches Ziel die englischen Staatsmänner bei der ersten Konvention schon verfolgten und daß ihre Anträge zur zweiten Konvention ganz in der gleichen Richtung laufen!

Die damaligen (konservativen) britischen Staatsmänner begnadeten die Schöpfung der kolonialen Zuckerproduktion durch das europäische Prämiensystem. Man hielt das Verbot der Mühlensländer hierfür für ausreichend. Die Erfahrung hat inzwischen gezeigt, daß diese Bestimmung zwar etwas, aber immerhin noch nicht genügend gewirkt hat und daß, um das Ziel vollständig zu erreichen, zu der indirekten Förderung (durch das Mühlensländerverbot) noch die direkte Förderung durch erhöhte Kolonialprämien treten müßte. Dem steht aber die gegenwärtige Konvention, so unklar sie auch in ihren auf die englischen Kolonien bezüglichen Bestimmungen ist, jedenfalls dann entgegen, wenn England über die letzten Begünstigungen hinaus erheblich höhere Prämien in seinen Kolonien zulassen oder gewähren würde. Deshalb will England zwar das Prämiensystem für die Mühlensländer aufrecht erhalten wissen, den eigenen Markt aber von der Strafzollverpflichtung befreien. Der ganze Apparat würde dann tadellos funktionieren und die heutigen (liberalen) Staatsmänner Englands haben dabei noch den taktischen Vorteil, in der Meinung ihrer Wähler als Leute zu erscheinen, die durch Wiederzulassung von Prämiengütern den englischen Konium verbilligen wollen!

Daß die deutsche Regierung diesem Spiel der Engländer zustimmen sollte, glauben wir bereit zu bezweifeln zu dürfen.

Was aber soll, wenn jeder der vorerörterten drei Fälle nachteilig ist, überhaupt geschehen? Wir lagten schon, die Lage ist dadurch, daß man die erste Konvention überhaupt abschloß, so verfahren, daß ein positiver vorteilhafter Ausweg nun überhaupt nicht mehr zu finden ist. Es kann sich nur darum handeln, zu versuchen, die Nachteile aus das möglich geringste Maß zu beschränken. Dies erscheint uns denkbar im:

Vierten Fall: Abschluß einer neuen Konvention, ohne England unter ausdrücklicher Beschränkung des Konventionsinhaltes auf diese zwei Punkte:

- a) Die Vertragsstaaten verpflichten sich, keine Prämien einzuföhren, solange das bestehende Prämiensystem anderer Länder nicht erhöht wird oder deren Zuckerausfuhr nicht in bedrohlichen Maße über den gegenwärtigen Mengenzug hinauswächst.
- b) Die Vertragsstaaten verpflichten sich, den inländischen Verbrauch durch angemessene (nach bestimmter Formel zu verzinsende) Abschätzung der Konsumtionen zu sichern. Eine solche Konvention würde die Nachteile der bestehenden Lage in folgenden Punkten abschwächen können:

1. Die Gefahr der Wiedereinföhrung von Prämien in unseren Hauptkonkurrentenländern (Frankreich, Oesterreich, Ungarn) wäre praktisch beschränkt, ohne den gleichzeitigen Nachteil, daß andere Länder und Zuckerkolonien zur Erhöhung ihrer Prämien direkt angezogen würden.

2. Die freie Hand bei einer den Konventionsländern nachteiligen Zunahme des Prämiengüters im englischen Markt würde den Austritt Englands weniger bedenklich machen.

3. Die Hebung des Zuckerverbrauches in allen beteiligten Konventionsländern würde die Bedeutung der Exportzölle mehr und mehr abschwächen. D. V.

Deutsches Reich.

Halle a. S., den 23. August.

Arbeitgeber über Raumanns Wahlrechtsagitation.

Die „Deutsche Arbeitgeber-Zeitung“ bringt unter dem Titel „Der Ansturm auf das bestehende preussische Wahlrecht“ die Zuschrift eines Arbeitgebers, in der Herr Raumann ganz gehörig der Lert gelesen wird und die auch sonst ihrem Inhalte nach recht bemerkenswert ist. Es heißt darin:

„Es scheint mir die Aufgabe der Deutschen Arbeitgeber-Zeitung zu sein, an alle ihre Leser, welcher Partei und Konfession sie auch angehören mögen, die Aufforderung zu richten, sich den Querstreiberien entgegenzustellen, die im Laufe der vergangenen Wochen auf Veranlassung des Führers der National-Sozialen, des Reichstagsabgeordneten Raumann, zum Zwecke der Erzeugung des preussischen Wahlrechtes durch das gleiche, geheime und direkte Wahlverfahren in einer Anzahl von linksliberalen Vorchargen zum Ausdruck gelangten. Wir Arbeitgeber, die wir tagtäglich praktische Arbeit zu leisten haben, wissen besser als jeder andere Leute, daß praktische Arbeit nicht durch die Form der Organisation geleistet wird, sondern durch den Geist, den die leitenden Männer in sie hineintragen. Die Form des bestehenden Wahlrechtes sowohl für den Reichstag, wie für den Landtag ist mangelhaft; durch den Wotgedanken aber werden die obwaltenden Mängel überunden und nützliche politische Arbeit garantiert. Denn der Wotgedanke zwingt die Liberalen, im Reichstags konservative Politik, und die Konservativen, im preussischen Abgeordnetenhause liberale Politik zu treiben. So wird durch ihn der Weg

für nützliche parlamentarische Arbeit frei gemacht. Do soll man nicht gaudern, an diese triich heranugehen. Ist sie geleistet und will es auf dem eingehaglenen Wege nicht weitergeben, dann hat man allenfalls das Recht und die Pflicht, zu unteruchen, ob eine Verfassungsänderung notwendig ist, damit von neuem positive Arbeit geleistet werden kann. . . . Infolge der Wotbildung liegen die Dinge nun heute so, daß die Regierungen und Volkvertretungen des Reiches und Preußens in ihrer derzeitigen Form den Bedürfnissen beider gerecht zu werden vermögen. Das ist ein zu glücklicher und nicht immer wiederkehrender Zustand, daß man ihn nicht unbenutzt vorübergehen lassen darf. Und darum müssen die Vertretungen des Abgeordneten Raumann und der Seinen vor allem von den Arbeitgebern mit aller Kraft bekämpft werden. Wir Männer der positiven Arbeit, die wir der wachsenden Bevölkerung Deutschlands Jahr für Jahr Arbeitsgelegenheit verschaffen, auf deren Unternehmungsgewalt es doch in erster Linie zurückzuführen ist, daß Deutschland gegenwärtig bereits 20 Millionen Menschen mehr ernähren kann, als es zur Zeit der Errichtung des Reiches befoh, wir, die wir durch unsere Zeitungen zur militärischen und finanziellen Stärkung des Reiches doch zweifelsohne ein Gut beigetragen haben, — wir wissen am besten, daß nur politische Arbeit die Nation vorwärts bringen kann, daß solche Vertretungen, wie sie von Demagogen und sozialpolitischen Phantasten, von den Marx, Engels, Hebel und den Raumann und Barth, betrieben wird, nur zur Untergrabung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, zur Erziehung des wirtschaftlichen Fortschrittes führen können. Und so müssen wir an unserem Teil auf alle, die uns nahe beie, einwirken, damit sie sich nicht durch die geschidten Ueberredungskünste derer überhöhlen lassen, die der Fortbauer des Wotbts trotz dessen unerföhrlicher Eigenschaft als Bahnbrecher der gefunden und fruchtbringenden gesellschaftlichen Tätigkeit nur darum ein Ende bereiten wollen, weil sie in ihm ein Hindernis für die Verwirklichung ihrer im demokratischen Sinne unbillenden Projekte, ein Hindernis vor allem für die von ihnen angetriebene Erziehung des preussischen Wahlverfahrens durch das Reichstagswahlverfahren erblicken.“

Um die Bedeutung obiger Zuschrift zu ermessen, muß man erwägen, daß der große Konventionen- und Verleerer der „Deutschen Arbeitgeber-Zeitung“ sich aus Männern zusammensetzt, die politisch fast durchweg liberal, zum großen Teile sogar freisinnig sind.

* Der König von Sachsen und die evangelisch-lutherische Landeskirche. Als der bekanntlich katholische König von Sachsen dieser Tage bei einem Besuche in Weimar auf dem dortigen Plage unter der alten Linde vor dem Superintendenten vom Superintendenten Kaiser an der Spitze der Geistlichkeit der Eparchie begrüßt wurde, erwiderte er:

„Ich danke Ihnen, Herr Superintendent, für die freundliche Begrüßung. Ich freue mich immer, wenn ich mit den Herren zusammenkomme. Wir sind aufeinander angewiesen und müssen zusammenhalten. Sie müssen aber zu mir Vertrauen haben.“ Sie wissen doch, daß ich es gut mit den evangelisch-lutherischen Kirche, und Ihr Bedacht muß mit zur Seite stehen!“

* Ein Berliner Besuch des englischen Königs paares? Wie der „Ziff. Ztg.“ aus London gemeldet wird, soll es dort so gut wie festgelegt sein, daß König Edward mit der Königin im nächsten Jahre einen Besuch in Berlin machen und drei Tage im königlichen Schloße wohnen werde. Das genaue Datum noch vereinbart werden, wenn der Kaiser im November nach Berlin kommt.

* Der frühere Landwirtschaftsminister v. Podbielski soll für die nächste Reichstagswahl im Wahlkreise Westpreign als Kandidat ausgesucht werden.

* Ag. Götter. Wie die „Nationalliberale Korrespondenz“ mitteilt, ist die Meldung der „Königsberger Gartenlaube Zeitung“, daß Ag. Götter wegen seines hohen Alters kein Landtagsmandat für den Wahlkreis Vermit-Pr.-Sargw.-Tschau niederzulassen gedachte, zu dieser Raum unzutreffend. Herr Götter habe hinsichtlich der Wiederholung seiner Mandatsniederlegung eine Absicht geäußert, nach einem darauf bezüglichen Entschlusse.

* In Sachsen Fürst Culusburg-Garden ruht, wie ein Berichtserhalter meldet, die Sommerzuzug. Sie hat bis jetzt nichts ergeben, was Anlaß zum Einschreiten oder weiteren Verfolge der Sache bieten könnte.

* Parlamentarische Studienreisen nach den Kolonien. Eine Neuerung in bezug auf die Ausgabes des Reiches für die Kolonien dürfte sich im nächsten Reichshaushaltssetat vorfinden. In der kolonial-Verwaltung besteht nämlich die Absicht, für Reisen der Parlaments-Mitglieder in die Kolonien eine Summe in den Etat einzuföhren. Für diesen Plan sind folgende Gesichtspunkte ausschlaggebend. Von den früheren Reisen in die Schutzgebiete schloß sich das Zentrum aus mit der Begründung, daß man dadurch in eine gewisse Abhängigkeit von Kreedereien fäme. Früher hatte

Vermischtes.

Zu dem Unfall der Kaiserin wird noch gemeldet: Die Kaiserin verließ Mittwochs früh das Schloss zu einem Spaziergange, von dem sie etwas verspätet zurückkehrte, so daß die Wittigstafel verabschiedet werden mußte. Nachmittags spielte sie mit ihrer Schwester, dem Oberstinnein u. Schwelbitz, und dem Prinzen von Baden von Walden eine Partie Tennis, die von 5-1/2 Uhr begann. Auf dem Tennisplatze glitt sie plötzlich aus und erlitt eine Fußverletzung. Sie befaß sich strengt mit dem Heilungsweg, weshalb der Unfall erst Donnerstag mittags in Aussicht genommen wurde. Die Kaiserin bleibt bis zum 18. September hier. Von anderer Seite kommt folgende Mitteilung: Das Teleskop, das bei dem Unfall in der Hand der Kaiserin zerbrach, wurde am Donnerstag nachmittags um 10 Uhr 20 Minuten darauf aufgefunden, während der Unfall schon am Mittwoch nachmittags passiert ist. Man hat also nahezu Zeit gewonnen, bevor man die Oeffentlichkeit vor dem Vorgange unterrichtet. Das scheint uns kein günstiges Zeichen zu sein, sondern darauf hinzuweisen, daß die Folgen des Sturzes nicht unbedeutend sind. Auch aus der ganzen Stellung der Kaiserin scheint uns das Wiedererlangen zu erwarten, so würde das ärztliche Communiqué sicher nicht unterlassen haben, dies ausdrücklich zu betonen. Wir wollen aber wünschen, daß die Verletzungen, die sich nach alledem naturgemäß an den Unfall knüpfen müssen, sich als so leichtfertige erweisen und die Kaiserin bald wieder hergestellt sein wird. Der Unfall hat sich nicht als ein Verbrechen, sondern nur ganz allgemein nur einer Ueberforderung, ohne eine Angabe über den genaueren Sitz und über die Ausdehnung der verletzten Stelle zu machen. Der Schaden wird sich daher schwerer eine Vorstellung von der Art der Verletzung machen können; es wird nicht zu erwarten, ob die hohe Frau einen nachweisbaren Nutzen aus der letzteren aber gehabt hat. Man wird daher weitere Nachrichten abwarten müssen. Allenfalls noch nachträgliche Berichte über eine Kumpfaberzeugung. Schon dreimal sind der Kaiserin unvermerkt Unfälle geschehen. Am 18. Juli 1890, während sie mit ihren Kindern in Bergeshagen weilte, glitt sie auf dem Waldwege zwischen der Felswand und St. Bartholomäus auf einen schlüpfrigen Fels, verstaubte sich den rechten Fuß und kam zu Fall. In einem herabgehenden Stühle wurde sie von Kindern gefangen und durch einen Stuhlbeinbruch schwer verletzt. Wegen nach Verletzungen zurück. Nach drei Tagen schon konnte die Kaiserin die ersten Gehversuche unternehmen, und die Heilung nahm denn einen glänzenden Verlauf. Noch weniger bekannt ist der Unfall, der unserer Landesfürstin am 12. August 1902 auf dem Gute Gaden in Niedersachsen. Beim Aussteigen aus einer Zampfnische hatte sie sich über drei Stufen einen Fuß verstaubt und mußte deshalb das Zimmer für einige Tage verlassen. Der Unfall seit dem 18. Juli 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774, 3775, 3776, 3777, 3778, 3779, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 3786, 3787, 3788, 3789, 3790, 3791, 3792, 3793, 3794, 3795, 3796, 3797, 3798, 3799, 3800, 3801, 3802, 3803, 3804, 3805, 3806, 3807, 3808, 3809, 3810, 3811, 3812, 3813, 3814, 3815, 3816, 3817, 3818, 3819, 3820, 3821, 3822, 3823, 3824, 3825, 3826, 3827, 3828, 3829, 3830, 3831, 3832, 3833, 3834, 3835, 3836, 3837, 3838, 3839, 3840, 3841, 384

St. 7
0.00
St. 11
0.00
St. 12
0.00
St. 13
0.00
St. 14
0.00
St. 15
0.00
St. 16
0.00
St. 17
0.00
St. 18
0.00
St. 19
0.00
St. 20
0.00
St. 21
0.00
St. 22
0.00
St. 23
0.00
St. 24
0.00
St. 25
0.00
St. 26
0.00
St. 27
0.00
St. 28
0.00
St. 29
0.00
St. 30
0.00
St. 31
0.00
St. 32
0.00
St. 33
0.00
St. 34
0.00
St. 35
0.00
St. 36
0.00
St. 37
0.00
St. 38
0.00
St. 39
0.00
St. 40
0.00
St. 41
0.00
St. 42
0.00
St. 43
0.00
St. 44
0.00
St. 45
0.00
St. 46
0.00
St. 47
0.00
St. 48
0.00
St. 49
0.00
St. 50
0.00
St. 51
0.00
St. 52
0.00
St. 53
0.00
St. 54
0.00
St. 55
0.00
St. 56
0.00
St. 57
0.00
St. 58
0.00
St. 59
0.00
St. 60
0.00
St. 61
0.00
St. 62
0.00
St. 63
0.00
St. 64
0.00
St. 65
0.00
St. 66
0.00
St. 67
0.00
St. 68
0.00
St. 69
0.00
St. 70
0.00
St. 71
0.00
St. 72
0.00
St. 73
0.00
St. 74
0.00
St. 75
0.00
St. 76
0.00
St. 77
0.00
St. 78
0.00
St. 79
0.00
St. 80
0.00
St. 81
0.00
St. 82
0.00
St. 83
0.00
St. 84
0.00
St. 85
0.00
St. 86
0.00
St. 87
0.00
St. 88
0.00
St. 89
0.00
St. 90
0.00
St. 91
0.00
St. 92
0.00
St. 93
0.00
St. 94
0.00
St. 95
0.00
St. 96
0.00
St. 97
0.00
St. 98
0.00
St. 99
0.00
St. 100
0.00

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Schluß der Redaktion eingegangen.)

Wilmshöhe, 23. Aug. Der Kaiser unternahm heute morgen einen Spazierritt in Begleitung des vier eingetragenen Prinzen Oskar und der Prinzessin Viktoria Luise und hörte alldort Vorträge.

Wilmshöhe, 23. Aug. Wie das Wilmshöhe-Bureau von ausländischer Stelle erfährt, nimmt die Heilung der Verletzung der Kaiserin einen normalen Verlauf. Voraussichtlich dürften Bulletin nicht mehr ausgeben werden.

Frankfurt a. M., 23. Aug. Nach einer Meldung aus Montreuil ist die Gefahr eines allgemeinen Streiks der kanadischen Holzarbeiter in der Provinz über. Die Beamten des kanadischen Pacific-Bahn-Systems erklärten, auf ihren Posten bleiben zu wollen.

Frankfurt a. M., 23. Aug. Die Frankf. Ztg. meldet aus Belgien: In dem Kreis Brabant wird die öffentliche Sicherheit durch das Auftreten einer vorzüglich bemalten Mauerbande gefährdet. Die Bande, die von einem früheren Beamten geführt wird, hat in einigen wohlhabenden Ortschaften in sehr dreister Weise mehrere reiche Leute ausgenüßelt und ist der Verfolgung entgangen.

München, 23. Aug. Den Morgenblättern zufolge ist der bekannte Landschaftsmaler Karl Albert v. Baur, der frühere Präsident der Münchner Künstlergenossenschaft, gestern in Untermergau gestorben.

München, 23. Aug. Der Schiffsahrer Eusebius ist der Münch. Ztg. zufolge an einem Schlaganfall gestorben.

Danzig, 23. Aug. Heute mittags 12 1/2 Uhr fürstete auf das Gas-Probierfeld 47 vollständig ein. Die Luftdruckmessungen wurden sofort von der Feuerweh in Angriff genommen. Es konnte aber noch nicht festgestellt werden, ob und wie viele Menschen verüßelt worden sind.

Wien, 23. Aug. Der „Vol. Kor.“ ist vom Sommer eine autorisierte Mitteilung zugegangen, in der es heißt, daß es sich bei der Ministeraufkunft in den österreichischen Alpen nur um eine Befehlsgabe des bereits in Vello und Macconigi Gewonnenen handele. Die drei Monarchenbegegnungen im Sommer 1907 hätten eine Art herkömmlicher Vereinbarung ergeben, die sich auf das ganze Staatengebiet erstreckt, da auch Frankreich durch jenes Bündnis mit Rußland, durch die Entente der Weltmächte

und durch die Zusammenkunft in Marienbad in das Gesamtbild eingeschlossen sei. Man dürfe jedoch, bei der allgemeinen Freundschaft in diesem Jahre, bisher noch nicht auf sich zu einem so implorativen über jeden Zweifel erhabenen Ausdruck gelangt sei. Ebenso sei die mächtige Würdigkeit, die das Friedensinteresse der Welt an den großen Herrscherhäusern bestehe, kaum je zuvor augenfälliger geworden als in dem beabsichtigten Sommer 1907.

Paris, 23. Aug. „Reit. Zeitung“ meldet aus Saint-Dié: Der Aufstieg in Mont d'Epape ist von neuem ausgebrochen. Mit Kompanien Jäger sind mobil gemacht worden, da man ernste Ereignisse befürchtet.

Paris, 23. Aug. Der „Figaro“ meldet, daß der König von Siam getrennt Paris verlassen hat, um sich nach Songburg zu begeben.

Somburg b. d. S., 23. Aug. Der König von Siam ist heute vormittag mit Gefolge von Paris zu einem vierwöchigen Kuraufenthalte hier eingetroffen.

Petersburg, 23. Aug. Der Redakteur der „Petersburgskaja Gazeta“ ist polizeilich einer Geldstrafe von 3000 Rubeln befehligt worden, weil er einen Artikel über den jetzt schwebenden Scherzprozess zugelassen und hierdurch gegen die fiktive polizeiliche Anordnung gehandelt hatte, nach dem Betrug nichts außer den offiziellen Mitteilungen über die Person des Kaisers und über die kaiserliche Familie bringen dürfen.

Aus Marokko.

Tanger, 23. Aug. (Meldung des Kaiserlichen Bureaus.) Es verlautet, daß infolge von Unruhestörungen, die in Fez ausgebrochen sind, die Europäer die Stadt verlassen.

Casablanca, 22. Aug. In dem Gestalt am 21. d. Mts. wurden auf französischer Seite ein Hauptmann und 11 Mann verurteilt. Der Kreuzer „Gueudon“ beschoß die kleine Befestigung Fedhala nördlich von Casablanca und verschobene Quars, die den Aufständischen als Zufluchtsort dienten. — Der intermittierende Gefechtssträger des französischen Konsulats erobert bei dem Paich nadridrliche Vorstellungen, worauf dieser alle Maßnahmen ergreift, den Soldaten den rückständigen Sold auszahlen und Patronen an sie abgeben ließ.

Paris, 23. Aug. Der „Matin“ teilt mit, daß der Kriegsmilitär unverzüglich eine Luftschiffabteilung mit sechs Fernballons nach Casablanca entsenden werde. — Wie daselbstel Matin aus Casablanca erfährt, liegt

Wiley Gaid den Stämmen, die an den letzten Stämmen vor dieser Stadt beteiligt waren, das schriftliche Versprechen aus, mit einer großen Zahl seiner Anhänger an ihnen anzuhängen, um die Führung des Widerstandes gegen die Franzosen zu übernehmen. Ueber das G e f e h t v o n 21. d. Mts. meldet der „Matin“, daß außer dem Hauptmann und den 11 Mann noch ein Ordnungsoffizier des Generals Drupe durch einen Streifschuß und ein anderer Offizier durch einen Schuß in den Unterleib verwundet worden sind.

Wetterbericht des offiziellen Wetterbienstes vom 23. August, früh 8 Uhr.

Ort	Temperatur	Wind	Wetter	Thermometer in 24 Stunden höchster Stand	Thermometer niedrigster Stand	Niederschlag in 24 Stunden
Galle 1)	13	SW 5	wolfig	17	11	0
Zorgau 2)	12	W 2	bedeckt	16	10	0
Nordhausen 3)	12	W 3	bedeckt	15	10	0
Margale 4)	13	SSW 2	bedeckt	18	11	1
Wagbelegen 5)	12	SW 2	bedeckt	17	10	0
Brodau 6)	4	SW 8	bedeckt	6	3	0

1) Gekern geringe Niederföhlige, 2) gekern geringe Niederföhlige, 3) nachts geringe Niederföhlige, 4) nachts geringe Niederföhlige, 5) nachmittags leichte Regenwolken, 6) nachmittags leichte Regenwolken, 7) nachmittags leichte Regenwolken, 8) meist trübe.

Wetterausblick des offiziellen Wetterbienstes.

Das Tief, welches gestern auf dem Meere westlich von Norwegen lag, hat sich heute zum Meere östlich von Island hinüberbewegt und einen Ausläufer in südlicher Richtung entsendet. Im Dienstbezirk wird gestern allgemein leichte Regenwolken aufgetreten, abends stark der Himmel auf, unter dem Einflusse des nachrückenden Hochdruckgebietes ist jedoch bereits allgemein wieder ein heftiger Niederschlag auf der Nordseite des Tiefs nach bei hohem Neigungs bis nordwestlichen Winden wolfiges, kühlendes Wetter mit Regenwolken zu erwarten.

Unter Wagbelegen Privatkorrespondent schreibt uns noch folgendes: **Wetterbericht vom 23. August**, morgens 5 Uhr. Das Hoch, welches sich gestern vom Westengende des Kanals aus die Südküste von Island und Ungarn ausgedehnt hatte, wird wieder zurückgedrückt durch eine Depression, die gestern von der kanadischen Küste her auf das Nordmeer einströmte. In Ostpreußen wird ein Regen geföhl und für morgen ist ziemlich kühlendes, wolfiges Wetter mit Regenwolken zu erwarten.

Wetterausblick vom 24. August: Westlich des Kanals, bisweilen sonnig, ziemlich kühlendes, wolfiges Wetter mit Regenwolken. Voraussichtlich vom 23. August: Abwechslend heiteres und wolfiges, ziemlich kühlendes Wetter mit etwas Regen; früh sehr kühl.

Wetterausblick vom 24. August:

Galle: Höhe +1,78, Taupunkt +1,60, Windst. +0,82, Berührung Unt. +0,88, Reflekt. 0,14, Reflekt. Unt. +0,38, C15: Reiterzeit -0,30, Aufst. -0,08, Dresden -1,37, Zörgau +3,68, Wittenberg +1,65, Reibitz +1,00, Bärz. +1,02, Wagbelegen +1,06, Langenmünde +1,39, Wittenberg +1,39, Göttsdorf +0,97, -Wilde: Höhen +0,71.

Sirchliche Anzeigen von Halle und Vororten.

Am 13. Sonntag nach Trinitatis, den 25. August, predigen:
St. A. A. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Gilsberg, Gottschalk. Nachm. 10 Uhr: Oberpf. Prof. Schmidt (Matthei). Nach der Predigt Besuche und heiliges Abendmahl; Verlesung. Vorm. 11 Uhr: Abergottesdienst in der Volkskirche; Predigt: Gilsberg, Gottschalk. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst in der Kirche; Oberpf. Prof. Schmidt. Abends 6 Uhr: Kirchenmusik; Pastor Schumann. Mittwoch, den 28. Aug., abends 6 Uhr: Kirchenmusik; Gilsberg, Gottschalk. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Cand. Schumann. Vorm. 8 1/2 Uhr: Abergottesdienst im Saale der Mittelstraße; Pastor Schumann. Vorm. 11 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst in der Kirche; Pastor Schumann. **St. Hilbert:** (Freiwilligerdienst): Vorm. 10 Uhr: Cand. Schumann. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst (Ältere Abteilung) Freiwilligerdienst; Gilsberg, Gottschalk. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst (Jüngere Abteilung) Freiwilligerdienst; Gilsberg, Gottschalk. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Abergottesdienst in der Kirche; Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Oberpf. Prof. Schmidt. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst; Pastor Schumann. Mittwoch, den 28. August, vorm. 10 Uhr: Besuche und heiliges Abendmahl; Oberpf. Prof. Schmidt. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 11 1/2 Uhr: Abergottesdienst in der Kirche; Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Abergottesdienst in der Kirche; Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Hilbert:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. A. A. Frauen:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schumann. Nachm. 2 Uhr: Pastor Schumann. **St. Georg:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Schumann

In St. Petrus (Halle - Schloß): Vorm. 10 Uhr: Pastor Meiser. Nachm. 1 1/2 Uhr: Kindergottesdienst; Pastor Kunig. Amische: Pastor Meiser.
Galle-Trotha: Vorm. 10 Uhr: Dr. Jentich. Nachm. 1 1/2 Uhr: Kindergottesdienst; Derselbe. Amische: Dionisius Donath.
St. Franziskus- und Gieselerkirche: Morgens 6 Uhr: Frühmesse. Vorm. 8 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 8 1/2 Uhr: Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr: Christenlehre und Andacht.
St. Barbara-Kapelle (Barbarastr.): Vorm. 9 Uhr: Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr: Segensandacht.
St. Norbertkirche in d. Viehbleichen: Vorm. 8 Uhr: hl. Messe. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr: Segensandacht.
Gönnel-Kirche: Vorm. 8 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
Gönnel-Kirche: Vorm. 8 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
Gönnel-Kirche: Vorm. 8 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.

St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.

St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.

St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.

St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.

St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.

St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.

St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.
St. Marien-Gemeinde: Vorm. 8 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 7 1/2 Uhr: Beichtstuhl. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Meiser.

Amliche Bekanntmachungen.
Gemeindekassen-Bericht.
Die Stelle eines Gemeindefassen-Berichters, dem neben der Erledigung sämtlicher Kassenangelegenheiten auch die Steuererhebung obliegt, soll als Nebenamt im Range des Privatbeamtenvertrages zu Anfang nächsten Jahres neu besetzt werden. Der Kandidat ist verpflichtet, die ihm obliegenden Amtsgeschäfte in dem ihm zugewiesenen Dienstlokal während bestimmter Bureauzeiten zu erledigen und eine Station in Höhe von 3000 Mark zu hinterlegen. Der Umlauf der Kasse befindet sich im letzten Rechnungsjahre rund 100 000 Mark.
Die in obiger Stelle interessierten Entwidlungsberechtigten können im nächsten Heft der „Städt. und Universitätsblätter“ Halle a. S. und ist mit dieser durch die Staatsbank und die Kreisbank Halle a. S. verbunden.
Bei dem nächsten Ausschuss der Gemeindefassen steht die Umbanndung der Stelle in eine vollständige kommunalbeamtenähnliche Stelle in Aussicht. Die Bewerber sind besonders benachteiligte Klassenbeamte geeignet.
Möglichst im nächsten Monatsheft der „Städt. und Universitätsblätter“ Halle a. S. und ist mit dieser durch die Staatsbank und die Kreisbank Halle a. S. verbunden.
Bei dem nächsten Ausschuss der Gemeindefassen steht die Umbanndung der Stelle in eine vollständige kommunalbeamtenähnliche Stelle in Aussicht. Die Bewerber sind besonders benachteiligte Klassenbeamte geeignet.
Möglichst im nächsten Monatsheft der „Städt. und Universitätsblätter“ Halle a. S. und ist mit dieser durch die Staatsbank und die Kreisbank Halle a. S. verbunden.

Professor Heinrich Boggen,
1. Hofrat, auf fahrem Södenboden geachtet, gegen Lager u. Auswintern absolut widerstandsfähig, auf gutem Boden 25 Ztr. Ertrag pro Morgen, hat abzugeben bei Abnahme bis 500 kg nur 100 kg 25 Mk., über 500 kg nur 100 kg 25 Mk., über 500 kg nur 100 kg 25 Mk.
Wittigert Gruchsen-Weiß,
Bez. Gönnershausen.
Zu Rübenfern Schiffs-Seile,
Kofos, Seile,
ber Schö 30 Bq. bei größeren Posten billiger, offeriert 1225 **Rob. Günther, Duellstraße.**
Mehrere ganz schwere mittelhäufige Pferde, u. a. **rommer delphischer Hengst und harter Hammoveraner** verkauft sofort 1319 **Substanz, Georgstraße 13.**

Wittigert Gruchsen-Weiß,
Bez. Gönnershausen.
Zu Rübenfern Schiffs-Seile,
Kofos, Seile,
ber Schö 30 Bq. bei größeren Posten billiger, offeriert 1225 **Rob. Günther, Duellstraße.**
Mehrere ganz schwere mittelhäufige Pferde, u. a. **rommer delphischer Hengst und harter Hammoveraner** verkauft sofort 1319 **Substanz, Georgstraße 13.**

Wittigert Gruchsen-Weiß,
Bez. Gönnershausen.
Zu Rübenfern Schiffs-Seile,
Kofos, Seile,
ber Schö 30 Bq. bei größeren Posten billiger, offeriert 1225 **Rob. Günther, Duellstraße.**
Mehrere ganz schwere mittelhäufige Pferde, u. a. **rommer delphischer Hengst und harter Hammoveraner** verkauft sofort 1319 **Substanz, Georgstraße 13.**

Wittigert Gruchsen-Weiß,
Bez. Gönnershausen.
Zu Rübenfern Schiffs-Seile,
Kofos, Seile,
ber Schö 30 Bq. bei größeren Posten billiger, offeriert 1225 **Rob. Günther, Duellstraße.**
Mehrere ganz schwere mittelhäufige Pferde, u. a. **rommer delphischer Hengst und harter Hammoveraner** verkauft sofort 1319 **Substanz, Georgstraße 13.**

Wittigert Gruchsen-Weiß,
Bez. Gönnershausen.
Zu Rübenfern Schiffs-Seile,
Kofos, Seile,
ber Schö 30 Bq. bei größeren Posten billiger, offeriert 1225 **Rob. Günther, Duellstraße.**
Mehrere ganz schwere mittelhäufige Pferde, u. a. **rommer delphischer Hengst und harter Hammoveraner** verkauft sofort 1319 **Substanz, Georgstraße 13.**

Wittigert Gruchsen-Weiß,
Bez. Gönnershausen.
Zu Rübenfern Schiffs-Seile,
Kofos, Seile,
ber Schö 30 Bq. bei größeren Posten billiger, offeriert 1225 **Rob. Günther, Duellstraße.**
Mehrere ganz schwere mittelhäufige Pferde, u. a. **rommer delphischer Hengst und harter Hammoveraner** verkauft sofort 1319 **Substanz, Georgstraße 13.**

Wittigert Gruchsen-Weiß,
Bez. Gönnershausen.
Zu Rübenfern Schiffs-Seile,
Kofos, Seile,
ber Schö 30 Bq. bei größeren Posten billiger, offeriert 1225 **Rob. Günther, Duellstraße.**
Mehrere ganz schwere mittelhäufige Pferde, u. a. **rommer delphischer Hengst und harter Hammoveraner** verkauft sofort 1319 **Substanz, Georgstraße 13.**

Wittigert Gruchsen-Weiß,
Bez. Gönnershausen.
Zu Rübenfern Schiffs-Seile,
Kofos, Seile,
ber Schö 30 Bq. bei größeren Posten billiger, offeriert 1225 **Rob. Günther, Duellstraße.**
Mehrere ganz schwere mittelhäufige Pferde, u. a. **rommer delphischer Hengst und harter Hammoveraner** verkauft sofort 1319 **Substanz, Georgstraße 13.**

Wittigert Gruchsen-Weiß,
Bez. Gönnershausen.
Zu Rübenfern Schiffs-Seile,
Kofos, Seile,
ber Schö 30 Bq. bei größeren Posten billiger, offeriert 1225 **Rob. Günther, Duellstraße.**
Mehrere ganz schwere mittelhäufige Pferde, u. a. **rommer delphischer Hengst und harter Hammoveraner** verkauft sofort 1319 **Substanz, Georgstraße 13.**

Ende für meine 460 Morgen große Pflanzung zum 15. Sept. einen tüchtigen Verwalter, der an Tätigkeit gewöhnt und wenn nötig selbst mit Sand anlegt. Gehalt 400 Mk. bei freier Station. Off. unter Z. n. 923 an die Exped. d. Bz. 1254

Suche zum 1. Oktober Volontäre auf ein großes Brennereigut in unmittelbarer Nähe Leipzig. Früherer und Jagdgelegenheit vorhanden. Näheres nach Uebereinkunft. Offerten unter L. H. Hauptpostamt Leipzig. 1184

Ich suche sofort einen tüchtigen 3b. Kutscher zum Mitbewerber, welcher kaufen u. einen jungen Mann, der die Schule verlassen hat. 1223 **Alwin Knappell, Mosterfeld, Bz. Bf.**

Herrschaffl. Kutscher sofort gesucht, mit gutem Zeugnis, guter Fahrer u. Pferdepfleger, ev. Kavalierstil bevorzugt. Bezahlung 400 Mk. abzugeben unter B. D. 5076 an Rudolf Mosse, Halle a. S. 1818

Behring für Baugeschäft möglichst Gommahnen-Abstrich zum 1. Okt. er. gesucht. Off. unter H. L. 5033 an Rudolf Mosse, Halle a. S. 1814

Geht wegen Verat der jetzigen: mehrere Sandwirthschaften, 210 bis 500 Morl., Lernende für Wirth, Köchinnen, Stubenmädchen, Dienstmädchen, alle Arten 1310 **Carl Wanzelböber, Stellenvermittler, R. Steinstr. 80.**

Eine tüchtige, selbständige Pugarbeiterin welche ebenf. im Verkauf gemandt ist, wird ver. sofort oder per bald gesucht. Offerten mit Zeugnis, Photographie und Gehaltsanspruch unter Z. n. 949 an die Exped. d. Bz. erbeten. 1812

Personen-Angebote. **Sandwirth, 27 J., alt, engl., fucht 3. 1. Okt. ab. später mögl. dauernde Stellung als erler. oder alleiniger Beamter.** **Süchener ist v. Jugend auf beim Koch, Abf. einer landw. Schule und bereits 3 J. in mittleren und größeren Brennereis- und Rübenzuckerfabriken gewesen. Beste Zeugnisse u. Refer. liegen 3. Seite. Off. unter Z. n. 945 durch die Exped. d. Bz. erbeten. 1256**

Junger Mann, **u. Verch. d. Einl.-Frm.-Zeugnis erhält u. f. Ausbilg. auf landw. Schule gemocht hat, möchte in Brennereis, Siegel- u. Bergwerk a. als Lehrling eintritt. Anb. n. genauer Begründung der Vorteile u. erfolglicher Ausbildung an **C. Prinz, Halle a. S., Forststr. 36** port. erbeten. 1828**

Suche für meinen Sohn, 14 Jahre alt, welcher die Realschule besucht. **Lehrstelle in groß. Beschäft. Pension im Hause erwünscht. Geh. 100 Mk. Offerten unter A. A. 573 an **Rudolf Mosse, 1184****

Mietgesuche. **Abgeschlossene Etage (5-8 Zimmer) zum 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preis an **Paul E. Haase, Goslar, 1802** u. d. August 29.**

Vermittlungen. **Wagburgerstr. 36, III., Bericht, 750 W.-J. 1. Okt. Bef. 4-7.**

Statt besonderer Meldung. **Heute morgen 2 1/2 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager sanft und ruhig, in Gott ergeben, unsere herzensgute Mutter, Gross- und Urgroßmutter, **Karoline Günther geb. Schmidt,** im Alter von 87 Jahren. Halle a. S., am 28. August 1907. **Die trauernden Familien Wilhelm, Otto und Albert Günther,** Bäckermeister. Die Beerdigung findet Sonntag nächst 2 Uhr vom Trauerhause, Kollnerstrasse 9, aus statt.**

Statt besonderer Meldung. **Heute morgen 2 1/2 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager sanft und ruhig, in Gott ergeben, unsere herzensgute Mutter, Gross- und Urgroßmutter, **Karoline Günther geb. Schmidt,** im Alter von 87 Jahren. Halle a. S., am 28. August 1907. **Die trauernden Familien Wilhelm, Otto und Albert Günther,** Bäckermeister. Die Beerdigung findet Sonntag nächst 2 Uhr vom Trauerhause, Kollnerstrasse 9, aus statt.**

Statt besonderer Meldung. **Heute morgen 2 1/2 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager sanft und ruhig, in Gott ergeben, unsere herzensgute Mutter, Gross- und Urgroßmutter, **Karoline Günther geb. Schmidt,** im Alter von 87 Jahren. Halle a. S., am 28. August 1907. **Die trauernden Familien Wilhelm, Otto und Albert Günther,** Bäckermeister. Die Beerdigung findet Sonntag nächst 2 Uhr vom Trauerhause, Kollnerstrasse 9, aus statt.**

Wahren Trauringe
G. JUNG
Goldwaren
Reparatur-Werkstätte
Geldverkehr.

50 000 Mk. Hypothek immerhalb 60% der Wert zuge auf Siegenhütten in Halle a. S. gekauft. Off. unter A. 7369 an **Haasenstein & Vogler A.-G., in Halle a. S. erb. Vermittler etc.**

13 000 Mark mündelhaft erste Hypothek auf Grundst. Mitte der Stadt von Selbige oder hiesigen Stammhaus für gekauft. Off. u. B. A. 5094 an Rud. Mosse, Brüderstr. 1.

Vornehmer Verlag militärischer Bildung, nicht an den Ort gebunden, mit goldener Medaille für Kunst und Wissenschaft u. anderen Decoration, ausgezeichnet, ist besonderer Verhältnisse halber für **Mk. 75 000** bei Hof u. Verkauf. Ueberragendes Material im Vertriebsvermögen von 15 000 Mk. Näheres brieflich. Off. unter Z. n. 931 an die Exped. d. Bz. 1152

Familiennachrichten. **Verlobt:** Frä. Wilma Weiser mit Frä. Emil Hilbig (Weiser) aus Göttingen mit Frä. Dorothea Herrnholtz (Wanzenburg) aus Göttingen. **Frä. Charlotte Weiser** mit Frä. Heinrich Curt von Berden (Breslau). **Verheiratet:** Herr Rudolf Schreiber mit Frä. Dora Berden (Frankfurt). Herr Lehrer Hermann Weiser mit Frä. Anna von Berden (Frankfurt). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg).

Verlobt: Frä. Wilma Weiser mit Frä. Emil Hilbig (Weiser) aus Göttingen mit Frä. Dorothea Herrnholtz (Wanzenburg) aus Göttingen. **Frä. Charlotte Weiser** mit Frä. Heinrich Curt von Berden (Breslau). **Verheiratet:** Herr Rudolf Schreiber mit Frä. Dora Berden (Frankfurt). Herr Lehrer Hermann Weiser mit Frä. Anna von Berden (Frankfurt). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg).

Verlobt: Frä. Wilma Weiser mit Frä. Emil Hilbig (Weiser) aus Göttingen mit Frä. Dorothea Herrnholtz (Wanzenburg) aus Göttingen. **Frä. Charlotte Weiser** mit Frä. Heinrich Curt von Berden (Breslau). **Verheiratet:** Herr Rudolf Schreiber mit Frä. Dora Berden (Frankfurt). Herr Lehrer Hermann Weiser mit Frä. Anna von Berden (Frankfurt). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg).

Verlobt: Frä. Wilma Weiser mit Frä. Emil Hilbig (Weiser) aus Göttingen mit Frä. Dorothea Herrnholtz (Wanzenburg) aus Göttingen. **Frä. Charlotte Weiser** mit Frä. Heinrich Curt von Berden (Breslau). **Verheiratet:** Herr Rudolf Schreiber mit Frä. Dora Berden (Frankfurt). Herr Lehrer Hermann Weiser mit Frä. Anna von Berden (Frankfurt). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg).

Verlobt: Frä. Wilma Weiser mit Frä. Emil Hilbig (Weiser) aus Göttingen mit Frä. Dorothea Herrnholtz (Wanzenburg) aus Göttingen. **Frä. Charlotte Weiser** mit Frä. Heinrich Curt von Berden (Breslau). **Verheiratet:** Herr Rudolf Schreiber mit Frä. Dora Berden (Frankfurt). Herr Lehrer Hermann Weiser mit Frä. Anna von Berden (Frankfurt). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg).

Verlobt: Frä. Wilma Weiser mit Frä. Emil Hilbig (Weiser) aus Göttingen mit Frä. Dorothea Herrnholtz (Wanzenburg) aus Göttingen. **Frä. Charlotte Weiser** mit Frä. Heinrich Curt von Berden (Breslau). **Verheiratet:** Herr Rudolf Schreiber mit Frä. Dora Berden (Frankfurt). Herr Lehrer Hermann Weiser mit Frä. Anna von Berden (Frankfurt). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg).

Verlobt: Frä. Wilma Weiser mit Frä. Emil Hilbig (Weiser) aus Göttingen mit Frä. Dorothea Herrnholtz (Wanzenburg) aus Göttingen. **Frä. Charlotte Weiser** mit Frä. Heinrich Curt von Berden (Breslau). **Verheiratet:** Herr Rudolf Schreiber mit Frä. Dora Berden (Frankfurt). Herr Lehrer Hermann Weiser mit Frä. Anna von Berden (Frankfurt). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg).

Verlobt: Frä. Wilma Weiser mit Frä. Emil Hilbig (Weiser) aus Göttingen mit Frä. Dorothea Herrnholtz (Wanzenburg) aus Göttingen. **Frä. Charlotte Weiser** mit Frä. Heinrich Curt von Berden (Breslau). **Verheiratet:** Herr Rudolf Schreiber mit Frä. Dora Berden (Frankfurt). Herr Lehrer Hermann Weiser mit Frä. Anna von Berden (Frankfurt). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg). Herr Dr. med. C. Etcher mit Frä. Gertrud Baumann (Magdeburg).